

# Übergangsgesellschaft: Herrschaftsform und Praxis am Beispiel der Sowjetunion

Herausgegeben von  
Peter W. Schulze

Mitarbeiter: Peter Brokmeier, Ulrich Heidt,  
Peter Hennicke, Elisabeth Mangeng,  
Werner Olle, Gerhard Paul, Ursula Schmiederer



Fischer  
Taschenbuch  
Verlag

# Inhalt

Einleitung (*Peter W. Schulze*) 7

## I. REZEPTION UND KRITIK DER KATEGORIEN 15

### 1. *Werner Olle*

Zur Problematik der mao-strukturalistischen Theorie des Staatskapitalismus 17

### 2. *Peter Hennicke*

Preobraženskij's Theorie der »ursprünglichen sozialistischen Akkumulation« und die Agrarfrage in Rußland Ende der zwanziger Jahre 29

Die sozioökonomische Entwicklung in der Phase von 1925 bis 1928 (30) — Preobraženskij's Theorie (63) — Schlußbemerkung: Die Bedeutung von Preobraženskij's Theorie für die Industrialisierungspolitik (85)

### 3. *Ulrich Heidt / Elisabeth Mangeng*

Parteivergesellschaftung. Über den Zusammenhang von Transformationsprozeß und nachrevolutionären Gesellschaftsstrukturen in den nachkapitalistischen Ländern sowjetischen Typs 89

Zum Verhältnis von Revisionismuskritik und Theorie der nachkapitalistischen Länder (89) — Entfaltung der Produktivkräfte entfremdeter Arbeit als Ziel der Leninschen Transformationsperspektive. Entstehungsbedingungen der sowjetischen Gesellschaft (93) — Parteivergesellschaftung: die Aufhebung des Kapitalverhältnisses in eine neue Form entfremdeter Arbeit (103) — Perspektiven des Revisionismusproblems (111)

## II. IDEOLOGIEKRITIK UND FUNKTION DER THEORIE IN DEN SOWJETGESELLSCHAFTEN 113

### 4. *Peter Brokmeier*

Über die Bedeutung Sohn-Rethels für eine materialistische Theorie der Übergangsgesellschaften in Osteuropa 115

Warenökonomie und Zeitökonomie (115) — Arbeit, Eman-

zipation und die Gesetze der gesellschaftlichen Entwicklung (120) – Probleme und Aufgaben einer dialektischen Analyse. I: Gesellschaftliche Synthesis im Sozialismus (127) – II: Bewußtseinsformen im Sozialismus (137)

### III. INTERNATIONALE ARBEITERBEWEGUNG UND KOMINTERN-STRATEGIE 149

#### 5. Ursula Schmiederer

Aspekte sowjetischer Außenpolitik. Zum Verhältnis von außenpolitischer Taktik und weltrevolutionärer Strategie 151

Ideologie und Kritik: Merkmale der Einschätzung der Sowjetunion (151) – Die Entwicklung staatlicher Außenpolitik (155) – Internationaler Klassenkampf und Strategie der Weltrevolution (177) – Friedliche Koexistenz – die Aufhebung des Dualismus (191)

#### 6. Peter W. Schulze

Weltmarkt und Revolution 201

Der Einfluß der Weltwirtschaftskrise auf die Entwicklung des sowjetischen Außenhandels und der Fünfjahresplan (221) – Die Sonderstellung des deutsch-sowjetischen Handels und der Kreditbeziehungen (224) – Exkurs I: Der Handel mit den USA (239) – Exkurs II: Die Krise im Fernen Osten 1930 bis 1933 (246) – Exkurs III: Planperiode und Sowjetkrise (253) – Sozialfaschismus und Revolutionstheorie (262)

#### 7. Gerhard Paul

Kritik und Aktualität der Volksfrontkonzeption 293

Vorbemerkung (293) – Die Volksfrontkonzeption der Komintern (297) – Determinanten internationaler und internationalistischer Politik der Sowjetunion in den dreißiger Jahren (330) – Volksfront in Frankreich und Spanien (351) – Schlußbemerkung: Zur Aktualität der Volksfrontkonzeption (381)

### BIBLIOGRAPHISCHER ANHANG

Rezeption und Kritik der Kategorien 395

Ideologiekritik und Funktion der Theorie in den Sowjetgesellschaften 398

Internationale Arbeiterbewegung und Kominternstrategie 400

Die Autoren dieses Bandes 409